

Lebenslauf

Von Dr. habil. Johanna Wolf (geb. Bauer)

Stand Juni 2019

Beruflicher Werdegang

- seit 04/2019 **Assoziierte Professorin**
Fachbereich Romanistik der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich
Bereich: Sprachwissenschaft und Didaktik
- 04/2013 bis 03/2019 **Post-Doc (Assistenzprofessur)**

Fachbereich Romanistik der Paris Lodron Universität Salzburg, Österreich
Bereich: Sprachwissenschaft und Didaktik (Hispanistik)
- 04/2011 bis 03/2013 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin (LfbA)**
am Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Galloromanistik und Italianistik),
Prof. Dr. Maria Selig, Universität Regensburg
- 04/2008 bis 03/2011 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin**
an der Professur für Romanische Sprachwissenschaft (Französisch und Spanisch), Prof.
Dr. Angela Schrott, Universität Kassel
- 05/2006 bis 03/2008 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin**
am Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Galloromanistik und Italianistik),
Prof. Dr. Maria Selig, Universität Regensburg
- 03/2004 bis 04/2006 **Wissenschaftliche Hilfskraft**
am Lehrstuhl für Romanische Sprachwissenschaft (Galloromanistik und Italianistik),
Prof. Dr. Maria Selig, Universität Regensburg
- 10/2003 bis 02/2004 **Wissenschaftliche Hilfskraft**
bei Prof. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh (Hispanistik und Galloromanistik)
- 04/2001 bis 07/2003 **Studentische Hilfskraft**
bei Prof. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh (Hispanistik und Galloromanistik)

Studium und Ausbildung

Universität

- 10/1997 bis 07/2003 Lehramtsstudium (Gymnasium) an der Universität Regensburg (Französisch, Deutsch, Spanisch)
- 08/1996 bis 08/1997 Studium der *Lettres Modernes* an der *Université François Rabelais*, Tours, Frankreich

Schule

- 09/1988 bis 07/1996 Marien-Gymnasium, Kaufbeuren, Allgemeine Hochschulreife

Akademische Abschlüsse

- 2019 Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis (*venia docendi*) für die Fächer „Romanische Philologie (Sprachwissenschaft)“ und „Didaktik der romanischen Sprachen“
- Titel der Habilitationsschrift: *Kein Sinn Nirgends? Oder: „Also der Begriff sagt mit auch gar nichts...“ – Zu Störungen im Organisationsablauf beim Textverstehen in der Fremdsprache.*

Habilitationskolloquium am 25.02.2019: *Herausforderungen der energieia:
Fremdsprachenerwerb im Spannungsfeld von Nähe und Distanz*

2011

Promotion

Titel der Arbeit und der Disputation: *Kontinuität und Wandel der Philologien.
Textarchäologische Studien zur Entstehung der Romanischen Philologie im 19.
Jahrhundert.*

Herbst 2005

Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Erweiterungsfach Spanisch an
der Universität Regensburg

Frühjahr 2003

Erstes Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Französisch und
Deutsch an der Universität Regensburg